

7. Sekundärliteratur

Der schwedische Pietismus in seinen Beziehungen zu Deutschland. Eine kirchengeschichtliche Untersuchung.

Pleijel, Hilding

Lund, 1935

1. Verzeichnis über "christliche Freunde" in Schweden. Etwa v. J. 1710.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

1. Verzeichnis über »christliche Freunde« in Schweden.

Etwa v. J. 1710.

(D 41. HaFB.)

Auf Ihro HochwohlErw. Begehren habe nachfolgende Christliche Freunde in Schweden, welche mir die Zeit meines Daseyns bekannt worden, aufsetzen wollen

Herr Georg Lybecker, Assessor i. d. Revisionskammer i Stockholm.

H. Elias Wolcker, Cammerir auf dem grossen Kgl. Zoll zu Stockholm.

H. Laurentius Carelberg, Müntzmeister auf der Kgl. Müntze zu Stockholm.

H. Ericus Carelberg, s. Theol. stud., des vorigen Sohn.

H. N. Mag. Tellmann, Informator bey des H. Müntzmeisters Kindern.

H. N. Rothoff, Secretarius i. d. Kgl. Schlosscantzeley zu Stockholm.

H. N. Hillerström, ein rechtschaffener schwed. Prediger bei der Gräfin Wrede i. Stockh.

H. Mag. Ioh. Georg Conradi, Pastor bey der teutschen Gemeinde in Stockholm u. Assessor im Consistorium.

H. Carl Kiellin, Capellan a. d. St. Marienkirche i. Stockh.

H. Samuel Kiellin, des vorigen Bruder, Prediger im Kinderhause zu St., des sel. Hr. Brodini Successor.

H. N. Beckmann, ein Feldprediger bey der Finnischen Armee.

H. N. Beckmann, des vorigen Verwandter, hat vor einigen Jahren hier in Halle Theol. studiret, nachgehends aber mutiret.

H. Laurentius Götherström, hat auch vor einigen Jahren hier studiret u. ist itzo Prediger nicht weit von Halmstädt i. Gothland.

H. N. Dalborg, vormaliger Hofprediger zu St., nunmehr Probst in der Prov. Dalecarlien.

H. Laurent. Benzeliu, Bibliothecarius zu Upsala u. vorigen Hr. Ertzbischoffs i. Schweden sohn.

H. N. Agnersten, Assessor i. Berges-Collegio zu Stockholm.

H. N. Wessmann, Secretarius bey der Gräfin Welling z. Stockholm.

H. N. Ross, Prof. Teol. zu Abo i. Finnld, welchem der H. Bischof zu Abo, Namens Gezelius der Wahrheit halber zuwieder seyn soll.

- H. Ioh. Friedr. Willkomm, Collega IV. bey der teutschen Schule i. Stockholm, hat ehemals hier in Halle studiret.
- H. Matthias Müller, Buchhalter bey der teutschen Schule zu Stockh.
- H. Ioh. Lüdecke, Informator bey eines frommen reformirten Kaufmanns, namens Sophonias Krüger, Kindern.
- H. Sophonias Krüger, vornehmer Kaufmann zu Stockh.
- H. Ioh. Friedr. Lohe, vornehmer Kaufmann zu Stockh.
- H. Gurlaff Lohe, des vorigen Bruder.
- H. N. Mag. Tolpo, Hofmeister bey der wohlgeb. Frau Lohin zweene Söhne i. Stockh.
- H. Lorentz Thormöhlen, vornehmer Kaufmann i. Stockh.
- H. N. Grabbe, ein vornehmer Civilbedienter i. Abo.
- H. Peter Elis, Schreiber auf d. Kgl. grossen Zollcontor zu Stockh.
- H. N. Oldingen, ebenfals Schreiber daselbst.
- H. Iohann Camitz, Schreiber.
- H. N. Winquist, Regiments-Quartiermeister.
- H. Georg Friedr. Strobell, Apotheker zu Stockh.
- H. N. Schwartz, gewes. Prediger i. Liefland, hält sich itzo auf in Stockh.
- H. Iacob. Boëtius, gew. Prediger in Schweden, lebt itzo im hohen Alter zu Westeråås.
- H. Laurent. Ulstadius, vor vielen Jahren gewesener Schulcollega i. Oster-Botnia, sitzt von langen Jahren her zu Stockh. im Kinderhause gefangen, wird aber nicht mehr so hart, wie vormals gehalten.
- H. N. Schaeffer, sitzt zu Abo in harter Gefangenschafft.
- H. D. N. Diurberg, Prof. Theol. zu Upsala.
- Madam Catharina Abrahams-dotter, verwittwete Arfwedson, deren sel. Mann ein vornehmer Kaufmann zu Stockh. gewesen.
- Iungfer Barbara Kinmundt, einer vornehmen Civilbedienten i. Stockholm Tochter.
- Iungfer Anna Greta Wolcker, des Hrn. Cammerir Wolckers Tochter.

2. E. Wolker an A. H. Francke.

(Franckes Nachlass 29. BSB.)

HögEhrewyrdige och Höglerte

H. Professor

Högtährade Gynnare.

Att Iag så alldeles obekant understår mig med denne ringa Skrifwellse Eders HögEhrewyrdigheet att incommodera, lærer honom i förstone främmande förekomma. Men enähr han med behag